

jazzin

Herrenberg



2020

Festival- und Jahresprogramm

Willkommen zum Programm des **jazzin** Herrenberg e.V. 2020.

Das 27. Jazzin´ Festival geht vom **13.3. - 5.4.2020** über die Herrenberger Festivalbühnen.

11 Konzerte sind im Rahmen des Festivals geplant. Bands aus der Umgebung aber auch aus weiter Ferne sind dabei im Line up. Unsere Konzerte im Sommer und Herbst komplettieren das Jahresprogramm.

Stilistisch spannen wir einen bunten Bogen vom Old Time Jazz der **Hardt Stompers** bis zur vitalen und schillernden Klangwelt des Berliner Komponisten und Saxofonisten **Stephan-Max Wirth**, von den vertrauten Partnern **Fola Dada/ Martin Meixner** bis zur groovenden **Budziat Bigband**, von **Jakob Manz´** virtuoser Instrumental-Combo bis zum bezaubernden Vocal-Jazz bei **Juliana Blumenschein, JazziCa** und **Soulfood**, dem jungen **Jakob Bänsch** bis zum lange geschätzten **Laszlò Kocsis**. Wir freuen uns auf spannende musikalische Begegnungen mit **Judith Goldbach** und **GLOX**, dem **Fabio Gouvea Quintet**, dem **Lorenzo Petrocca Organtrio**, **Clem´n´groove** und **Jazzabella**.

Unser Dank geht an unsere Anzeigenkunden, Kooperationspartner und Unterstützer: Jazzverband Baden-Württemberg, Stadt Herrenberg, Mauerwerk, Spitalkirche, VHS.

Weitere Infos unter: www.jazzinherrenberg.de

Facebook: [Jazzinherrenberg](https://www.facebook.com/jazzinherrenberg)

Impressum:

V.i.S.d.P. Martin Hering, Jazzin´ Herrenberg e.V. Schießmauer 20,
71083 Herrenberg.

Gestaltung: Alexandra Winter • Auflage: 5000

Programm **jazzin** - Festival

Fr. 13.03.2020	Judith Goldbach und GLOX	Spitalkirche
Sa. 14.03.2020	Clem'n'groove & Jamsession	Jugendhaus
So. 15.03.2020	Laszlò Kosic Quintett	Cafe Überblick
Sa. 21.03.2020	Hardt Stompers	Kelter Kayh
So. 22.03.2020	Soulfood	Cafe Überblick
Do. 26.03.2020	Fabio Gouvea Quintett (Br)	Mauerwerk
Fr. 27.03.2020	Jakob Manz Projekt	Mauerwerk
Sa. 28.03.2020	Juliana Blumenschein Quartett	Mauerwerk
So. 29.03.2020	Jazzabella	Mauerwerk
Fr. 03.04.2020	Budziat Bigband	Alte Turnhalle
Sa. 04.04.2020	Jakob Bänsch & Friends	Jugendhaus
So. 05.04.2020	JazziCa	Cafe Überblick

2020 Sommer/Herbst

So 24.05.2020	R&B, Ruben & Bernd	La Dolce Vita
Fr. 19.06.2020	Stephan-Max Wirth Experience	
Fr. 18.09.2020	Lorenzo Petrocca Organ Trio	
So. 29.11.2020	Fola Dada, Martin Meixner	





www.kskbb.de

Girokonto – günstig, smart und ohne versteckte Preise!

**Jetzt testen: Unsere Privatgirokonto mit
Zufriedenheitsgarantie.**

Sollten Sie mit Ihrem Sparkassen-Girokonto in den ersten 6 Monaten nicht zufrieden sein und es wieder auflösen, erhalten Sie den Kontopreis zurück – garantiert. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie über unsere Konten und erledigen Ihren Kontoumzug für Sie: 07031 77-1000. Einfach und unkompliziert.

Wenn's um Geld geht

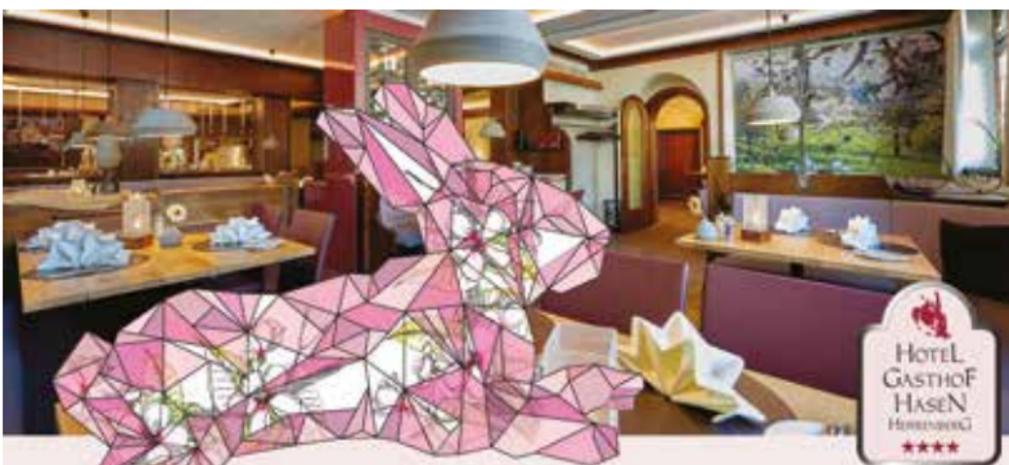


**Kreissparkasse
Böblingen**



Hochdorfer

Frisch aus unserem Hopfengarten



“Ihr erweitertes Wohnzimmer”

Hotel Gasthof Hasen Herrenberg
www.hasen.de, 07032 / 2040, post@hasen.de

Freitag 13.03.2020

Spitalkirche Herrenberg

19:30 Uhr: Judith Goldbach & GLOX

Judith Goldbachs DIARY OF A FLY & Gäste

- The Music of Béla Bartók -

Der Avantgardist Béla Bartók war fasziniert von zwei Dingen: Von der Natur und von traditioneller Musik. Schon in seiner Jugend begeisterte ihn die raue Direktheit der ungarischen Volksmusik. Er komponierte stets angeregt von den Eindrücken, die er auf seinen musikalischen Forschungsreisen sammelte.

Die Kontrabassistin Judith Goldbach schlägt mit ihrem Album Diary of a Fly eine Brücke vom einzigartigen Stil des ungarischen Komponisten und Musikethnologen zum Jazz. Modern, frisch und inspiriert klingt die neue CD, mit der sie Bezug auf Bartóks bekanntes Werk „Aus dem Tagebuch einer Fliege“ nimmt. Die imaginäre Fliege, die einst schon Bartók inspirierte, führt den Hörer durch das musikalische Tagebuch. Sie erzählt Geschichten vom Balkan, von Gefahren, Begegnungen, Erlebnissen, Reisen, Gefühlen... Haben Fliegen überhaupt Gefühle? - Der Fantasie des Hörers sind jedenfalls keine Grenzen gesetzt!

Ihr kontrastreiches Programm wird an diesem Abend von Klaus Hügl begleitet. Er wird die Bartók-Originale auf der Kirchenorgel spielen als Gegenüberstellung zu den Jazzinterpretationen des Quartetts und mit seinem Handglockenchor GLOX das Jazzquartett bereichern:

Ein einzigartiges, spannendes und lehrreiches Hörerlebnis!

Judith Goldbach – Kontrabass

Claus Kiesselbach – Vibraphon

Klaus Hügl – Kirchenorgel

Sebastian Böhlen – Gitarre

Christian Huber – Schlagzeug

GLOX Handglockenchor



Judith Goldbach



Klaus Hügl

Handglockenchor GLOX e.V.

Wer durch das beschauliche Dorf Schönaich schlendert, wird seit einiger Zeit von sanften Glockenklängen betört.

Der Handglockenchor GLOX - einer von nur etwa 12 deutschlandweit - spielt auf 37 Glocken und 49 Chimes und verzaubert mit diesen außergewöhnlichen Instrumenten seit 2014 regelmäßig Zuschauer jeden Alters. Zahllose Fans und knapp 50 Mitglieder hat der Verein bereits für sich begeistern können. Sonst immer für lässige Popsongs und zarte Balladen zu haben, setzt sich das Ensemble bei diesem Projekt im Spannungsfeld zwischen wildem Jazz und Bartók-Folklore in Szene.

Tickets erhältlich bei Reservix

VVK/AK: 18,00 Euro erm.: 15,00 Euro

Samstag 14.03.2020

Jugendhaus Herrenberg

Eintritt frei
Spenden willkommen

20:30 Uhr: Clem'n'groove

Das Quintett um den Herrenberger Gitarristen Clemens Niederberger hat sich im September 2016 gegründet, im Hinterkopf groovigen, tanzbaren Jazz. Dass diese Konzept aufgeht, konnte das Quintett seither immer wieder zwischen Tübingen, Herrenberg und Konstanz unter Beweis stellen.

Im Programm stehen neben Stücken von Roy Hargrove, Eddie Harris oder John Scofield auch eigene Titel, die immer den gewissen Groove haben und fast ausnahmslos auch tanzbar sind.

21:30 Uhr: Offene Jamsession

Best of Jamsessions ist das Motto ab jetzt! Alle, die in den letzten Monaten bei der Jamsession dabei waren, sind eingeladen musikalisch einzusteigen. Auch spontane Gäste sind herzlich willkommen.



Manuel Gösele – Trompete
Bernd Egeler – Saxophone
Clemens Niederberger – Guitar
Hannes Klemme – Keyboards
Martin Hering – Bass
Ferdinand Fischer – Marimba, Perc.
Christian Liebler – Drums



Sonntag 15.03.2020

Café Überblick Herrenberg

Eintritt frei
Spenden willkommen

11:00 Uhr: Laszlò Kocsis Quintett

Die Band um den Herrenberger Multiinstrumentalisten Laszlò Kocsis besteht aus 5 Musikern, die zum Teil auf erstaunliche Musikerkarrieren zurückblicken können. Stilistisch kann die Band von Jazz, Swing, Dixieland, Galamusik und Tanzmusik bis hin zu Partymusik und klassischer Musik zahlreiche Musikrichtungen bedienen.

Mit ihrem Programm „Bestes aus allem“ spielt sich die Band kompromisslos in die Herzen ihrer Zuhörer. Besonderes Markenzeichen der Band sind Jazztitel wie: Wild Cat Blues, Petite Fleur, Hello Dolly, C'est si bon, What a wonderful world, Take the A-Train u.v.m.



Laszlò Kocsis – Saxophon, Geige, Flöte

Hartmut Amann – Piano

Eric Biank – Trompete, Flügelhorn, Keyboards, Gesang

Sini Novak – Kontrabass, Gitarre, Gesang

Joe Kukula – Drums

Samstag 21.03.2020
Kelter Kayh, Festsaal

Tickets bei Reservix
VVK: 15.-€ AK: 17.-€

20:00 Uhr: Hardt Stompers

Die HARDT STOMPERS bevorzugen den klassischen New-Orleans-Stil und den San-Francisco-Revival der 50er Jahre. Zum Repertoire gehören außerdem Jazz-Standards der Swing-Ära. Im Sommer 2014 wurde die Gruppe zum "Internationalen Dixieland festival Dresden" eingeladen, um den süddeutschen Dixieland-Jazz zu vertreten. Attribute wie „begeistert“, „virtuos“, „Ohrenschmaus“, „hohes spieltechnisches Niveau“ finden sich regelmäßig in Presseberichten zu Auftritten der Gruppe.



Manfred Schütt – Klarinette, Saxophon, Gesang

Günter Friedhelm – Cornet, Gesang

Wolfgang Schenk – Posaune, Gesang

Peter Maisenbacher – Banjo, Gitarre, Gesang

Karl-Otto Schmidt – Tuba, Kontrabass

Frank Richling – Schlagzeug

Sonntag 22.03.2020

Café Überblick Herrenberg

Eintritt frei
Spenden willkommen

11:00 Uhr: Soulfood – Music for the Soul

Diesen Slogan haben sich die sechs begeisterten Musiker aus dem Gäu auf die Fahnen geschrieben. Das musikalische Spektrum der seit 2008 bestehenden Band reicht von sanften, akustischen Balladen über swingende Jazzstandards zu groovigen Bossa Novas und rockig-funkigen Soulstücken.

Markenzeichen sind die ausgefeilten Arrangements, die teilweise in Zusammenarbeit mit dem Jazzgitarristen Michael Sagmeister entstanden sind, in deren Zentrum die gefühlvolle Stimme von Martina Lutz steht.



Martina Lutz – Gesang

Matthias Geis – Bass

Katja Mannschreck – Flöte

Volker Hubert – Gitarre

Robert Lang – Schlagzeug

Bernd Egeler – Saxophon

Donnerstag 26.03.2020

Mauerwerk Herrenberg

20:00 Uhr: Fabio Gouvea Quintett

Der Gitarrist, Komponist und Arrangeur Fabio Gouvea wird als Musiker mit einem starken melodischen Ansatz, einem tiefen harmonischen Konzept und einem erhebenden rhythmischen Gefühl weltweit geschätzt. Diese Eigenschaften haben ihn zu einem der gefragtesten Künstler seiner Generation gemacht.

Fabio hat mit einigen der führenden Musiker in Brasilien und im Ausland gespielt, darunter Hermeto Pascoal, John Ellis, Hamilton de Holanda, Scott Colley, Nailor „Proveta“, Beto Correa und Vinicius Dorin, um nur einige zu nennen.

Seit 14 Jahren spielt und tourt er auch mit der renommierten Grammy-nominierten Band, „Trio Curupira“, neben Andre Marques und Cleber Almeida.

Er unterrichtet am renommierten „Conservatório Dramático e Musical Dr. Carlos de Campos“ in Tatuí, São Paulo. Er betreut eine Musikgemeinschaft, bei der einige der talentiertesten jungen Musiker in Brasilien unterrichtet werden. In den letzten 10 Jahren hat er 6 Alben mit seiner Band veröffentlicht.

Heute lebt er in Basel und tourt mit einem Quintett durch ganz Europa. Im Konzert präsentiert er neben Eigenkompositionen auch Stücke von Hermeto Pascoal, Paulinho da Viola und anderen wichtigen brasilianischen Komponisten.



- Fábio Gouvea** – Gitarre
Sam Barnett – Saxophon
Iannis Obiols – Klavier
Roberto Roch – Kontrabass
Paulo Almeida – Schlagzeug



Tickets für das Mauerwerk erhältlich bei Reservix



VVK: 20,00 Euro erm.: 18,00 Euro

AK: 22,00 Euro erm.: 20,00 Euro

Festivalticket Mauerwerk Konzerte 60.-€, Mitglieder 55.-€

Freitag 27.03.2020

Mauerwerk Herrenberg

20:00 Uhr: Jakob Manz Projekt

Enorm talentierter Jungsaxophonist

Mit 12 wurde er als Wunderkind gefeiert, als er höchst virtuos Jazz-Standards auf der Blockflöte spielte. Danach ist der 2001 in Bad Urach geborene Jakob Manz aufs Altsaxophon umgestiegen und hat zweimal den Wettbewerb »Jugend jazzt« gewonnen. Momentan ist er Jungstudent an der Musikhochschule Stuttgart, Mitglied im Jugendjazzorchester Ba-Wü und hat schon mit Dusko Goykovich, Günter Baby Sommer und Wolfgang Schmid gespielt – eine unglaubliche Karriere!

Aber Jakob Manz ist schlichtweg verdammt gut, bei ihm treffen sich Talent und Fleiß. Sein »Projekt« beschäftigt sich im weitesten Sinne mit Soul Jazz und Hard Bop – Herbie Hancock oder Christian Scott stehen hier Pate.



Jakob Manz – Altsaxophon
Hannes Stollsteimer – Piano

Frieder Klein – Bass
Paul Albrecht – Drums

Samstag 28.03.2020

Mauerwerk Herrenberg

20:00 Uhr: Juliana Blumenschein Quartett

Das Aufeinandertreffen von Jazz und brasilianischer Musik kreiert immer ein eindrucksvolles musikalisches Erlebnis.

So auch in der Musik von Juliana Blumenschein, Tochter zweier brasilianischer Musiker und von klein auf von Musik umgeben.

In ihren Kompositionen verarbeitet sie zahlreiche Einflüsse aus ihrer brasilianischen Herkunft, Jazz, klassischer Musik und dem Soul.

Mal mit englischen, mal mit brasilianischen Texten erzählen ihre Songs persönliche Geschichten aus dem Leben.

Ihre Kompositionen präsentiert sie im Quartett, in dem neben Juliana Blumenschein die Mannheimer Musiker Florin Koppers an der Gitarre, Jan Dittmann am Kontrabass und Jonas Esser am Schlagzeug spielen.



Juliana Blumenschein – Gesang

Florin Koppers – Gitarre

Jan Dittmann – Kontrabass

Jonas Esser – Schlagzeug



Sonntag 29.03.2020

Mauerwerk Herrenberg

20:00 Uhr: Jazzabella - Music like perfume

Jazzabellas Klänge sind mal funky und frisch, mal ernst und getragen, mal klassisch, mal modern. Ebenso ausgebildet im Arrangieren und Komponieren, stammen die Arrangements der rein weiblichen Hornsection größtenteils aus eigener Feder. Eine reizvolle Mischung zwischen hitzig-expressiven Jazzimprovisationen und kühl konstruierter, klassisch geprägter Kammermusik.

Ob Soul-Klassiker wie „I Want You Back“ von den Jackson 5, brasilianische Party-Garanten wie „Mas Que Nada“ oder zeitlose Pop-Hits wie „Girls Just Wanna Have Fun“, die vier Musikerinnen verleihen mit einer spielerischen Leichtigkeit jedem Stück ein neues Gewand.

Die vier sympathischen Musikerinnen aus Mannheim sind nicht nur professionell ausgebildet, sondern auch erfahrene Performer in verschiedenen musikalischen Bereichen. Ihr aktuelles Album „Jazzabella No. 1“ betört in der Kopfnote mit anspruchsvollen Kompositionen, besticht in der Herznote mit Charakter und in der Basis fesselt purer Groove.

Vier markante Klangfarben, kreative Experimentierfreude, einmaliger Sound.

Vier Musikerinnen ... vier Klangfarben, die zu einem Sound voller Wärme, Kraft und Glanz verschmelzen.

Hannah Maradei Gonzalez – Trompete

Gesa Marie Schulze – Altsaxophon

Karoline Vogt – Posaune

Ricarda Hagemann – Baritonsaxophon





Wir sind da, wo Sie sind – digital und lokal.

Wann, wo
und wie
Sie wollen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Wir machen den Weg frei.



Wir sind für Sie da – persönlich vor Ort und digital.
Immer ganz in Ihrer Nähe. Erfahren Sie mehr in Ihrer
Filiale und online auf www.vbhn.de/digitale-services

Volksbank
Herrenberg • Nagold • Rottenburg



Freitag 03.04.2020
Alte Turnhalle Herrenberg

20:00 Uhr:
Eberhard Budziat Bigband Project

Celebrating The Music of New Orleans, New York, Joe Gallardo + EBU mit feinem Eigenen.

Eberhard Budziats Bigband Project konzertierte im Laufe des Jahres mehrmals mit seiner Remstalsinfonie. Heute Abend setzt sich der Klangkörper mit Musik aus New Orleans und New York, von Joe Gallardo und feinem Eigenen von Eberhard Budziat auseinander.

Gespielt wird Musik aus der New Orleans Suite von Duke Ellington und dem Bandbuch der Adderley Brüder. Joe Gallardo steuert kraftvolle Latinkompositionen bei. Eberhard Budziat wird wie gewohnt mit Neuem überraschen.

Es wird swingen und grooven - Viva Soul! Viva Leidenschaft!

Im EB Bigband Project tummeln sich erfahrene Weltklassespieler und Young Lions, allesamt hochkarätige Musiker der Stuttgarter Szene und aus dem Süden der Republik.

Als Gäste sind heute mit dabei: Joe Gallardo Posaune, Alex Bühl Tenorsax und Martin Schrack am Klavier.

Das Bigband Projekt ist bereits mit zwei Tonträgern auf dem Markt, „New Traditions“ und „Remstalsinfonie“.

Mehr Infos auf www.eberhard-budziat.de



Saxophone:

**AS Stefan Koschitzki, AS Andreas Francke, TS Alexander Bühl,
TS Reinhold Uhl, Bari Christoph Beck**

Trompeten:

Claus Löhr, Benjamin Lindner, Sepp Herzog, Steffen Mattes

Posaunen:

Eberhard Budziat, Marco Leibach, Joe Gallardo, Stephan Kirsch

Rhythm:

Andrey Tartarinets, Felix Schrack, Martin Schrack

Tickets erhältlich bei Reservix

VVK: 20,00 Euro erm.: 18,00 Euro

AK: 22,00 Euro erm.: 20,00 Euro

Samstag 04.04.2020
Jugendhaus Herrenberg

Eintritt frei
Spenden willkommen

20:00 Uhr: Jakob Bänsch & Friends

Der 17-jährige Trompeter Jakob Bänsch bringt mit seinem aus Jazzstudenten der HMdK Stuttgart zusammengestellten Quartett eine Band auf die Bühne, die sich mit bekannten und weniger bekannten Jazzstandards von Miles Davis, Bill Evans und vielen mehr präsentiert und dem ganzen einen modernen, jedoch stilgetreuen Touch gibt.

Jakob Bänsch ist einer der gefragtesten Nachwuchsjazzmusiker Baden-Württembergs, der bereits Bundespreisträger von Wettbewerben wie Jugend Musiziert, Jugend Jazzt oder dem Young Lions Jazz Award ist und mit Jazzgrößen wie Jim Snidero oder Bob Mintzer spielte. Genauso besteht sein Quartett aus gefragten Nachwuchsjazzern, die sich bereits in vielen Formationen einen Namen im Land machten. Die Band wird bekannte Melodien in neue Klangrichtungen führen und einen frischen sowie vielfältigen Jazz spielen.



Jakob Bänsch – Trompete
Moritz Langmaier – Piano
Franz Blumenthal – Bass
David Giesel – Schlagzeug



Jugendhaus Herrenberg

Sonntag 05.04.2020

Café Überblick Herrenberg

Eintritt frei
Spenden willkommen

11:00 Uhr: JazziCa

JazziCa spielt Titel aus dem American Songbook der 1940er-, 50er und 60er Jahre. Die Musiker aus dem Raum Calw, Leonberg und Herrenberg spannen den Bogen vom Cool Jazz eines Miles Davis über die Blue-Note-Klassiker bis zum groovenden funky Jazz. Neben bluesorientierten und soulig groovenden Nummern mit rockigem Einschlag sind gefühlvolle Balladen und einige Latin-Titel zu hören.

Unterstützt wird das Quintett durch die warme, gefühlvolle Stimme Meric Selzers, einer jungen Sängerin, die die bisherige Instrumentalband komplettiert.



Meric Selzer – Vocals
Roland Herdter – Sax
Martin Hering – Bass

Jacek Kaprcak – Piano
Klaus Moosmann – Trumpet
Thomas Aman – Drums

2020

Programmorschau Sommer/Herbst

Freitag 19.06.2020

Mauerwerk Herrenberg

20:00 Uhr:

Stephan-Max Wirth Experience

25 Jahre STEPHAN-MAX WIRTH EXPERIENCE, eine der Top-Bands des europäischen Jazz. Intuitiv geföhlt und direkt umgesetzt entwickelt diese Band eine atemberaubende Musik, die den Hörer im einen Augenblick jubeln lässt und im nächsten Moment nachdenklich stimmt.

Wirths Kompositionen greifen auf ein halbes Jahrhundert Jazzgeschichte zurück und sind doch voll moderner Strahlkraft, ein durchaus explosives Gemisch aus tiefgründigem Jazz und unwiderstehlichen Grooves.

Seit 25 Jahren leitet der Berliner Saxophonist und Komponist Stephan-Max Wirth seine eigene Band. Dies bedeutet ein vier-tel Jahrhundert voller Energie und Leidenschaft, Trance und Hingabe.

Gefeiert wird dies mit einer Special-Edition, einer Box von vier herausragenden Konzerten der letzten 10 Jahre, „Live Experience – the legendary recordings of the 2010s“ und natürlich ausgiebig bei jedem Konzert!



4/2019

Stephan-Max Wirth – Tenorsax, Sopransax
Jaap Berends – Gitarre
Bub Boelens – Bass
Florian Hoefnagels – Schlagzeug



Tickets für das Mauerwerk erhältlich bei Reservix



VVK: 20,00 Euro erm.: 18,00 Euro

AK: 22,00 Euro erm.: 20,00 Euro

Freitag 18.09.2020

Mauerwerk Herrenberg

20:00 Uhr:

Lorenzo Petrocca Organ Trio

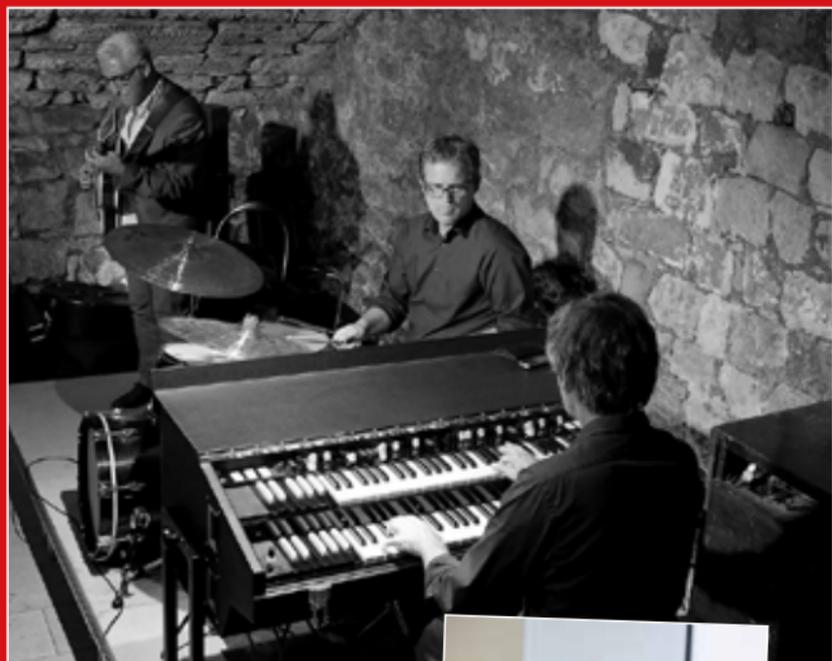
Die Musik dieses Trios wurde geboren aus der Tradition der großen Orgelbands der 60er Jahre wie z.B. Jimmy Smith, Jack McDuff und Don Patterson.

Bebop, Balladen und Blues sind die wichtigsten Elemente des Trios, das dabei immer versucht, die richtige Mischung aus Gefühl, Geschmack und Virtuosität zu finden.

Das Repertoire der Band besteht aus Eigenkompositionen, aber auch aus bekanntem Standardmaterial. Immer wieder werden auch italienische Songs dargeboten.

Mit Lorenzo Petrocca an der Gitarre, Thomas Bauser an der Hammond B-3 und Armin Fischer an den Drums agieren drei Musiker der europäischen Spitzenklasse. Sie sind auf vielen Festivals und in Clubs in ganz Europa zu hören.

2011 wurde die CD "My Music" mit dem Preis "ARCH-TOP-GERMANY CD DES JAHRES 2011" ausgezeichnet.



Lorenzo Petrocca – Guitar
Thomas Bauser – Hammond B3
Armin Fischer – Drums



Sonntag 29.11.2020

Mauerwerk Herrenberg

19:00 Uhr:
Fola Dada und Martin Meixner

Eine musikalische Freundschaft feiert Geburtstag.

Fola Dada, die Stuttgarter Sängerin (Hattler, SWR Big Band, Earth) und **Martin Meixner** (Gaby Moreno, Matchtape), der ebenfalls in Stuttgart lebende Hammond Organist und Pianist, kennen sich nun seit 20 Jahren. Von der gemeinsamen Zeit an der Musikhochschule Mannheim, über diverse Engagements bei privaten und öffentlichen Veranstaltungen, bis hin zum bis jetzt bedeutendsten Konzert im Rahmen der Jazz Open 2019 verbindet die beiden die große Liebe zu Jazz, Soul, Gospel und Housemusic.

Ob im Duo oder eingebettet in einer Band, Fola Dada und Martin Meixner spielen freudig mit ihrer Virtuosität und ihrem blinden Vertrauen zueinander. Da entstehen innige Dialoge, die zwischen Flüstern und dynamischer Euphorie pendeln, die Stille und Fülle gleichermaßen nebeneinander bestehen lassen und die die vielseitige Stimme Folas und das großartige Spiel Martins vereinen. Es kann kraftvoll und sehr sanft erklingen, was diese MusikerInnen da erschaffen. Extra für dieses Jubiläum werden viele eigene Kompositionen, aber auch Songs, die den beiden viel bedeuten, gespielt.

Das wird ein Fest im wahrsten Sinne des Wortes.



Fola Dada – Gesang

Martin Meixner – Keys, Hammond



Veranstaltungsorte

-  **Jugendhaus Herrenberg**, Schießmauer 20, Herrenberg
-  **Alte Turnhalle**, Seestraße 31, Herrenberg
-  **Mauerwerk**, Hindenburgstraße 22, Herrenberg
-  **Spitalkirche**, Tübinger Str. 4, Herrenberg
-  **Cafe Überblick**, Schwarzwaldstraße 99, Herrenberg
-  **Kelter Festsaal**, Kelterplatz, Herrenberg - Kayh

Vorankündigungen:

**BAND
WORK
SHOP**

24.- 25. April 2020
Jugendhaus | Musikschule



R & B



RUBEN & BERND

So. 24.5. 2020 11 Uhr

**IM DOLCE VITA
IN HERRENBERG**

jazzinherrenberg.de

Mit Unterstützung von:

